

## Bericht Turniere an den PRM-Schulen

**Im November 2016** fand ein realschulinternes Völkerballturnier statt, Sieger: **Klasse 6a**

**Im Dezember 2016** fand das alljährliche Volleyballturnier, veranstaltet vom Gymnasium, für die RS und das GY statt. Sieger: **Klasse 10a der Realschule**

**Im Mai 2017** fand das Basketballturnier der Klassen 8 und 9 für die RS und das GY, veranstaltet von der Realschule, statt. Das Finale trugen die Klassen 9b und 8b der RS gegeneinander aus. **Sieger: Klasse 8b der Realschule**

**Im Juli 2017** finden wieder die Bundesjugendspiele und das große schulartübergreifende Quattrotballturnier auf dem gesamten Schulgelände statt.

S. Eberler

## Sportcamp 2016

Das Sportcamp der Realschule ist eine coole Sache, auch für Couchmuffel.

Ihr macht großartige Aktivitäten, bei denen die ganze Klasse gebraucht wird. Ob Klettern, Raften oder mal ein Spieletag bei Regen, alles wird geboten.

Die Hüttenwirte sind sehr nett und es gibt immer genug zu essen. Für stille Nachtgespräche von Bett zu Bett sind die Hochbetten ideal.

Beim Survivaltraining lernt ihr Feuer machen, Schlafplätze bauen und welche Kräuter und Beeren ihr essen dürft. Danach noch eine Runde Verstecken im Wald.

Knabberzeug müsst ihr nicht mitnehmen, denn im Ort gibt es einen Supermarkt.

Also an alle, die nächstes Jahr viel Spaß im Sportcamp haben werden: genießt die freie Schulwoche und Hals- und Beinbruch!

Ben Georg Henkler 7b

## Winterwandertag

Am 15.02 fand erneut der Winterwandertag der Realschule bei traumhaftem Wetter statt. Knapp 300 Schüler konnten eine der fünf Sportarten Skifahren, Langlaufen, Eislaufen, Wandern oder Schwimmen wählen.

Die Skifahrer machten die Skipisten bei besten Schneebedingungen in Lenggries unsicher. Die Langläufer als kleinste Gruppe genossen bei angenehmen 10 Grad die Sonne am Fuße des Braunecks. Die Eisläufer besetzen als größte Gruppe mit 140 Schülern das Eis- und Funsportzentrum West in München. Dieses Jahr bot die PRMRS erstmalig die Sportart Schwimmen an. 30 Schüler nutzen dieses Angebot und sprangen und rutschten in die Becken des Westbades. Die Wanderer fuhren Richtung Großhelfendorf und spazierten über Kleinhelfendorf nach Blindham. Dort wartete auf die Kinder ein riesiger In- und Outdoorspielplatz.

Insgesamt war der Winterwandertag ein voller Erfolg und darf im kommenden Schuljahr gerne wiederholt werden.

Konstantin: „Ich fand den Winterwandertag cool, weil wir zwischen mehreren Sportarten wählen konnten“.

Leopold: „Man konnte beim Winterwandertag Schüler von anderen Jahrgangstufen kennenlernen, das war cool“.

R. Schneider

## Skilager der Klassen 6a und 6b

**Sonntag, 12.3.17**, wildes Gewusel in der Wolfratshäuser Str. 30 – vollgepackt geht's auf in Richtung Aschau bei Kirchberg in Tirol. Eine Woche Skifahren, Snowboarden, Schnee, Sonne und Spaß wartet auf 54 Schülerinnen und Schüler und deren Begleitpersonen.

Bei herrlichem Sonnenschein wird nach einem kurzen Mittagessen sofort der Anfängerhang neben unserer Pension Gutensohn in Beschlag genommen - die ersten Pistenkilometer wollen schließlich gesammelt werden.

Mit vollem Einsatz zeigen die Rennfahrer und Rennfahrerinnen ihr Können auf der Piste – jede Fahrt zählt auf der Suche nach der richtigen Gruppe. Eine Nachtwanderung durch das verschneite Aschau, das durch die Lichter unserer Fackeln noch schöner wirkt, beendet den ersten Tag.

Die Woche beginnt bei strahlendem Sonnenschein - perfekte Bedingungen - so soll's sein. Die vielfältigen Pisten rund um den Pengelstein können endlich in Angriff genommen werden. Voller Elan wird das Skigebiet bis hin zur legendären Streif erkundet. Auch die Glasgondel beschert nicht nur Herrn Schickl atemberaubende Aussichten und ein etwas mulmiges Gefühl im Bauch.

Vom ersten Gleiten in der Ebene bis hin zum parallelen Kurvenfahren auf roten Pisten macht vor allem die Anfängergruppe sehr große Fortschritte. Ihr seid richtige Skifahrer geworden. Wir sind begeistert! =)

Auch Kitzbühel will mal gesehen sein und so macht sich ein Teil der Gruppe am Mittwochnachmittag auf zum gemütlichen Shoppen in die Stadt. Der andere Teil lässt sich nicht davon abhalten, beim Rodeln gegen Herrn Schickl und Herrn Schneider anzutreten. Wer da wohl als Sieger hervorgegangen ist?

Bestens informiert über die FIS-Regeln sowie die Gefahr durch Lawinen machen sich die Kinder mit Stirnlampen und Fackeln auf die Suche nach einem Verschütteten. Die Packung Gummibärchen konnte erfolgreich geborgen werden, hat dies aber leider nicht überlebt.

Auch der Donnerstag startet bei traumhaftem Sonnenschein und der harte Kern springt in die Skibindungen, um die vielfältigen Abfahrten zu genießen. Kirchberg - mei bist du schee!

**Freitag, 17.3.17**, müde Gesichter blicken uns aus den Skibrillen entgegen.

Müde Gesichter, aber strahlende Augen, die aus gebräunten Panda-Gesichtern mit einem Lächeln herausblitzen. Eine turbulente Woche Skilager neigt sich dem Ende zu.

Eine Woche mit hochmotivierten Schülern, Lehrern und Erziehern.

Eine Woche Skifahren bei traumhaftem Wetter, Sonnenschein und auf genialen Pisten.

Eine Woche mit Kindern, die von absoluten Anfängern, die noch nie auf Skiern standen, zu Skifahrern geworden sind, die sogar rote Pisten ohne große Probleme meistern.

Eine Woche, in der nicht alles nach Plan gelaufen ist und die trotzdem perfekt war.

Eine Woche mit Kindern, die wieder einmal gezeigt haben, dass sie über sich hinauswachsen können, wenn sie es müssen. Kinder, die ihr starkes Heimweh beim Skifahren ganz einfach vergessen haben. Kinder, die zusätzlich zu ihrer eigenen Ausrüstung die Skier ihrer Mitschüler tragen, um ihnen buchstäblich eine Last von den Schultern zu nehmen. Kinder, die sich um ihre Mitschüler sorgen und ihre Süßigkeiten miteinander teilen. Kinder, die einem manchmal Tränen der Rührung in die Augen treiben, aber immer für ein Lächeln im Gesicht sorgen.

Liebe Klasse 6a, liebe Klasse 6b...

...es war uns eine Freude, eine Woche mit euch Ski zu fahren! Bleibt so wie ihr seid!

An dieser Stelle gilt unser Dank auch der Familie Gutensohn, die uns zum wiederholten Mal sehr herzlich empfangen und umsorgt hat. A herzlichs Dankeschön!

Euer Skilager-Team S. Schickl, N. Mania, R. Schneider, B. Geißinger, M. Moßbacher, M. Sareiter



## **MFM - My Fertility Matters**

### **„MFM-Programm“**

Auch in diesem Schuljahr fand das Aufklärungsprogramm „MFM“ in den beiden 5. Klassen statt. Durch das Programm führten, wie in den letzten Jahren, die äußerst qualifizierten „MFM“-Referenten.

Das Programm „MFM“ (My Fertility Matters – Meine Fruchtbarkeit hat Bedeutung) wurde 1999 in der Erzdiözese München und Freising entwickelt und 2002 mit dem Bayerischen Gesundheitsförderungs- und Präventionspreis ausgezeichnet. 2003 wurde es als „best practice-projekt“ in der EU prämiert.

Das „MFM-Programm“ für die 5. Klassen ist speziell darauf ausgerichtet, die Kinder auf die körperlichen und seelischen Veränderungen in der Pubertät vorzubereiten und ihnen dadurch eine positive Einstellung zu ihrem Körper zu vermitteln und ihr Selbstwertgefühl zu steigern.

Vor dem Programmtag lud die Dozentin Frau Josiane Wies-Flaig zum dazugehörigen Elternabend, zusammen mit dem Gymnasium an unserer Schule, ein. Das Programm wird an diesem Abend auf sehr interessante und kurzweilige Art und Weise vorgestellt. Die Eltern erfahren das Gleiche wie die Schüler nur in kürzerer Form und können somit zu Hause auf die Fragen ihrer Kinder nach dem Programmtag besser eingehen.

Am „MFM-Programmtag“ selber wurden die Klassen nach Geschlechtern getrennt. Die Jungs blieben in ihren Klassenzimmern, die Mädchen durften in die zurzeit unbewohnte Hausmeisterwohnung. Auf sehr anschauliche Art und Weise durchliefen die Mädchen den weiblichen Zyklus genannt „die Zyklusshow“ und die Jungs folgten dem Weg der Spermien, „Agenten auf dem Weg“.

Das „MFM-Programm“ kommt gut bei den Schülern an, erfahren sie dabei doch viel Wissenswertes über ihren eigenen Körper.

Frau Bräu, Mädchenbeauftragte; Herr Grießmeyer, Jungenbeauftragter

Mehr Informationen finden Sie unter [www.mfm-programm.de](http://www.mfm-programm.de)

## WaageMut

WaageMut ist das neue, weiterführende Angebot des MFM-Programms. Dieser sexualpädagogische Workshop richtet sich an Jugendliche ab der 9. Klasse und junge Erwachsene. Er baut idealerweise auf den MFM-Angeboten „Zyklusshow“ und „Agenten auf dem Weg“ auf. Inhaltlicher Schwerpunkt ist hier das fundierte und RICHTIGE Wissen um die Fruchtbarkeit von Frau und Mann und der achtsame Umgang mit diesem wertvollen Gut. Es geht um die Wirkweise der verschiedenen – insbesondere hormonellen – Verhütungsmethoden im Körper der Frau. Aspekte und Impulse für eine gelingende Beziehung runden die Inhalte ab. (Quelle: <http://www.mfm-programm.de>)

Dieser Projekttag wurde für unsere 9. Jahrgangsstufe angeboten und fand in den jeweiligen Klassen 9a & 9b am Donnerstag, den 06.04.17 statt.

Schülerbericht:

Der Kurs, welcher in die drei Themenbereiche Fruchtbarkeit, Verhütungsmittel und Beziehungen aufgebaut war, war relativ interessant gestaltet und unsere Kursleiter waren sehr nett. Leider waren die „Spiele“ nicht wirklich spannend gestaltet, trotzdem habe ich einiges Neues dazugelernt. (Sebastian Königl, 9a)

Frau Bräu, Mädchenbeauftragte; Herr Grießmeyer, Jungenbeauftragter